



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 50 / 184. JAHRGANG / 2003

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 11. DEZEMBER 2003

AMTLICHER TEIL

Nr. 1542 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle einer Assistentin/eines Assistenzarztes an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1543 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 1544 Verordnung der Landesregierung vom 28. November 2003 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Alpbach

Nr. 1545 Verlautbarung der Änderung der Geschäftsverteilung des Unabhängigen Verwaltungssenates in Tirol für das Jahr 2003

Nr. 1546 Verlautbarung, Werttarif für Schlachtschweine im Monat Dezember 2003

Nr. 1547 Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Schwaz

Nr. 1548 Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Schwaz

Nr. 1549 Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Schwaz

Nr. 1550 Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Schwaz

Nr. 1551 Vorinformation zu einem Lieferauftrag: Lieferung und Montage von Reihen- und Parkettbestuhlungen, Stadionbestuhlung, Garderobeeinrichtungen, Eishockeybanden und Zubehör, Eisabdeckung, Gastronomie- und Kücheneinrichtungen, Medieneinrichtungen, Gebäudemanagementsystem, Bühneneinrichtungen usw.

Nr. 1552 Nicht offener Wettbewerb mit anschließendem Verhandlungsverfahren: Corporate Design für die „Landesausstellung 2005“

Nr. 1553 Offenes Verfahren: Unterbauarbeiten für den Neubau der Staffenbrücke in der Gemeinde Kössen

Nr. 1554 Offenes Verfahren: Direkthereinführung Stubaitalbahn Bergisel – Hauptbahnhof

Nr. 1555 Offenes Verfahren: Außenanlagen (Tiefbau, Landschaftsbau und Asphaltarbeiten) für den Neubau des Verwaltungsgebäudes L2 in Innsbruck

Nr. 1556 Offenes Verfahren: Innenputzarbeiten (Deckenputze – Kühlputz) für den Neubau des Verwaltungsgebäudes L2 in Innsbruck

Nr. 1557 Offenes Verfahren: Trockenbauarbeiten (GK-Wände und Decken) für den Neubau des Verwaltungsgebäudes L2 in Innsbruck

Nr. 1558 Offenes Verfahren: Stahl- und Glasbau (Wetterschutzeinrichtungen sowie Haltestellenausstattung am Südtiroler Platz) für die Stadt Innsbruck

Nr. 1559 Offenes Verfahren: Schlosserarbeiten, Zargen und Innentüren sowie Bühnentechnik für den Neubau des Gemeinde-saales Schönwies

Nr. 1560 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Stadtwerke Hall in Tirol GmbH

Nr. 1561 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Maschinelle Ausrüstung sowie Elektro-, Mess- und Regeltechnische Ausrüstung für die Verbandskläranlage Ehrwald-Lermoos-Biberwier

Nr. 1562 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Maschinelle Ausrüstung, Sanitäre Ausrüstung sowie Elektro-, Mess- und Regeltechnische Ausrüstung für die Verbandskläranlage Zirl

Nr. 1563 Offenes Verfahren: Lieferung von Rollenpflaster und Sprühverbänden für die TILAK-Tiroler Landeskrankenhäuser Ges. m. b. H.

Nr. 1564 Offenes Verfahren: Lieferung von Fixier-, Heft- und Wundpflaster für die TILAK-Tiroler Landeskrankenhäuser Ges. m. b. H.

Nr. 1565 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für das Ausweichquartier Container beim Akademischen Gymnasium in Innsbruck

Nr. 1566 Offenes Verfahren: Dachdeckerarbeiten für die Sanierung und Funktionsadaptierung des Botanischen Institutes der Universität Innsbruck

Nr. 1567 Offenes Verfahren: Holztürblätter und Stahlzargen sowie Trockenbauarbeiten für die Sanierung und Funktionsadaptierung des Botanischen Institutes der Universität Innsbruck

Nr. 1568 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten und Bautischlerarbeiten für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

Nr. 1569 Offenes Verfahren: Sanierungsarbeiten an einer Hangbrücke und an einer Unterführung im Zuge der A 13 Brenner Autobahn für die Alpen Straßen AG

Nr. 1570 Offenes Verfahren: Sanierungsarbeiten an der Felperbrücke im Zuge der A 13 Brenner Autobahn

Nr. 1571 Offenes Verfahren: Trockenbauarbeiten für den Neubau eines Pflegeheimes und den Umbau und die Sanierung des bestehenden Mutterhauses des Klosters der Barmherzigen Schwestern in Innsbruck

Nr. 1572 Verhandlungsverfahren: Grabungsarbeiten und Verlegung von Erdkabeln für die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG

Aufgrund der Weihnachts- und Neujahrsfeiertage wird der Bote für Tirol in den kommenden Wochen wie folgt erscheinen:

Stück 51 erscheint am 17. Dezember 2003
(Redaktionsschluss am 12. Dezember 2003, 12 Uhr)

Stück 52 erscheint am 23. Dezember 2003
(Redaktionsschluss am 18. Dezember 2003, 12 Uhr)

Stück 1/2004 erscheint am 2. Jänner 2004
(Redaktionsschluss am 23. Dezember 2003, 12 Uhr)

Stück 2/2004 erscheint am 8. Jänner 2004
(Redaktionsschluss am 2. Jänner 2004, 12 Uhr)

Nr. 1542 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung II

AUSSCHREIBUNG einer Stelle als Assistenzarzt/-ärztin

An der Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Klinische Abteilung für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, gelangt frühestens ab 12. Jänner 2004, befristet auf ein Jahr, die Stelle eines Assistenzarztes/einer Assistenzärztin in Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie zur Besetzung.

Anforderungsprofil:

- Doppelapprobation (absolviertes Medizin- und Zahnmedizinstudium oder absolviertes Zahnmedizinstudium und abgeschlossene Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde);
- Bewerber(innen) mit Ausbildungszeiten bzw. Erfahrung im Fach Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie werden bevorzugt. Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung II/Frauen-/Kopfclinik, Erdgeschoss des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung II/Frauen-/Kopfclinik, Erdgeschoss des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck aufliegen.

Innsbruck, 4. Dezember 2003

Die Leiterin der Personalabteilung II: Forster

Nr. 1543 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/115

VERORDNUNG des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Buddy – Der Weihnachtself“ (Warner Bros., 2.654 Laufmeter);
„Looney Toons – Back in Action“ (Warner Bros., 2.505 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„S.W.A.T. – Die Spezialeinheit“
(Columbia Tri-Star, 3.208 Laufmeter).

Innsbruck, 4. Dezember 2003

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 1544 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIc-3/5010/205

VERORDNUNG der Landesregierung vom 28. November 2003 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Alpbach

Aufgrund des § 6 Abs. 2 bis 4 des Tiroler Aufenthaltsabgabengesetzes 2003, LGBL Nr. 85, wird nach Anhören der Gemeinde Alpbach verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Alpbach wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung

- a) in Freizeitwohnsitzen mit € 1,10 und
- b) in allen übrigen Unterkunftsstätten mit € 1,- festgesetzt.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2004 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Alpbach, Bote für Tirol Nr. 1152/2001, außer Kraft.

Der Landeshauptmann: van Staa

Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 1545 • Unabhängiger Verwaltungssenat in Tirol • uvs-2003/52-7

VERLAUTBARUNG der Änderung der Geschäftsverteilung des Unabhängigen Verwaltungssenates in Tirol für das Jahr 2003

Die Vollversammlung des Unabhängigen Verwaltungssenates in Tirol hat am 2. Dezember 2003 gemäß den §§ 8 und 12 des Gesetzes vom 15. Oktober 1990 über den Unabhängigen Verwaltungssenat in Tirol, LGBL Nr. 74/1990, in der Fassung LGBL Nr. 107/1998, folgende Änderung der Geschäftsverteilung beschlossen:

I.

In § 7 B) letzter Absatz werden im laufenden Tätigkeitsjahr ab 2. Dezember 2003 Herr Dr. Volker-Georg Würdinger, Herr Dr. Alois Huber und Frau Dr. Martina Strele von weiteren Aktenzuteilungen ausgenommen.

II.

§ 14 lautet:

„Herrn Dr. Volker-Georg Würdinger werden im Tätigkeitsjahr ab 2. Dezember 2003 keine weiteren Verfahren zur Entscheidung als Einzelmitglied in Angelegenheiten nach § 7 B) zugeteilt.“

Die an sich auf ihn nach § 7 B) entfallenden Verfahren werden der Reihenfolge nach abwechselnd Dr. Christoph Lehne, Dr. Alexander Hohenhorst, Mag. Franz Schett, Dr. Siegfried Denk, Dr. Margit Pomaroli und Dr. Klaus Dollenz zur Entscheidung als Einzelmitglied zugeteilt.

Würden im laufenden Tätigkeitsjahr einem Einzelmitglied bereits 240 Verfahren zur Entscheidung zugeteilt, werden ihm über seinen Antrag keine weiteren Verfahren – ausgenommen sind die Verfahren nach den Sonderzuständigkeiten gemäß § 7 A) – zugeteilt.

Diese Beschränkung gilt nicht für Berufungsverfahren, bei denen neben einer Kammerzuständigkeit zugleich die Zuständigkeit eines Einzelmitgliedes besteht. In diesen Fällen ist der Berichterstatter/die Berichterstatterin auch dann als Einzelmitglied zuständig, wenn ihm/ihr bereits 240 Verfahren zur Entscheidung zugewiesen worden sind.

Nach Einlangen seines/ihrer Antrages teilt der Vorsitzende, bei Verhinderung sein Stellvertreter, bei dessen Verhinderung jenes Mitglied, das dem Unabhängigen Verwaltungssenat in Tirol am längsten angehört – bei mehreren in Betracht kommenden Mitgliedern entscheidet das höhere Lebensalter –, die darüber hinaus anfallenden Verfahren, zu deren Entscheidung nach der Geschäftsverteilung das betreffende Einzelmitglied zuständig wäre, anderen Einzelmitgliedern zu.

Die an sich nach § 7 B) auf dieses Einzelmitglied entfallenden Akten werden der Reihenfolge nach abwechselnd Dr. Christoph Lehne, Dr. Alexander Hohenhorst, Mag. Franz Schett, Dr. Siegfried Denk, Dr. Margit Pomaroli und Dr. Klaus Dollenz zur Entscheidung als Einzelmitglied zugeteilt.

III.

Diese Änderung der Geschäftsverteilung gilt ab 2. Dezember 2003.

Innsbruck, 2. Dezember 2003

Der Vorsitzende: Ebner

Nr. 1546 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIe-30/336

VERLAUTBARUNG
Werttarif für Schlachtschweine
im Monat Dezember 2003

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGL. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten Schlachtschweine für den Monat Dezember 2003 mit € 1,25 pro kg (Nettopreis) festgesetzt.

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des pro kg berechneten durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 1. Dezember 2003

Für den Landeshauptmann: Wallnöfer

Nr. 1547 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • VEG 370

VEREINSAUFLÖSUNG

Gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 66/2002, in der derzeit geltenden Fassung, ist der Verein „Ziegenzuchtverein Mittleres Zillertal“ mit dem Sitz in 6272 Kaltenbach von der Bezirkshauptmannschaft Schwaz mit Bescheid vom 13. November 2003 rechtswirksam aufgelöst worden.

Schwaz, 2. Dezember 2003

Der Bezirkshauptmann: i. A. Vogl

Nr. 1548 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • VEG 522

VEREINSAUFLÖSUNG

Gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 66/2002, in der derzeit geltenden Fassung, ist der Verein „Dartclub Waldcafe Schlitters“ mit dem Sitz in 6262 Schlitters von der Bezirkshauptmannschaft Schwaz mit Bescheid vom 13. November 2003 rechtswirksam aufgelöst worden.

Schwaz, 2. Dezember 2003

Der Bezirkshauptmann: i. A. Vogl

Nr. 1549 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • VEG 605

VEREINSAUFLÖSUNG

Gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 66/2002, in der derzeit geltenden Fassung, ist der Verein „Sparverein Gerti-Parkcafe“ mit dem Sitz in 6130 Schwaz von der Bezirkshauptmannschaft Schwaz mit Bescheid vom 10. November 2003 rechtswirksam aufgelöst worden.

Schwaz, 1. Dezember 2003

Der Bezirkshauptmann: i. A. Vogl

Nr. 1550 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • VEG 1084

VEREINSAUFLÖSUNG

Gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 66/2002, in der derzeit geltenden Fassung, ist der Verein „Für Lebens- und Wirtschaftsqualität in Uderns (LWU)“ mit dem Sitz in 6271 Uderns von der Bezirkshauptmannschaft Schwaz mit Bescheid vom 28. Oktober 2003 rechtswirksam aufgelöst worden.

Schwaz, 2. Dezember 2003

Der Bezirkshauptmann: i. A. Vogl

Nr. 1551 • OSVI GmbH,

Olympia Sport- und Veranstaltungszentrum Innsbruck

VORINFORMATION
zu einem
LIEFERAUFTRAG

Lieferung und Montage von Reihen- und Parkettbestuhlungen, Stadionbestuhlung, Garderobeeinrichtungen, Eishockeybänken und Zubehör, Eisabdeckung, Gastronomie- und Kücheneinrichtungen, Medieneinrichtungen, Gebäudemanagementsystem, Bühneneinrichtungen usw.

Die Ausschreibungen werden als Einzelausschreibungen verfasst und nach Gewerksgruppen versandt. Diese Veröffentlichung wurde bereits unter Auftragnehmer ISPA durchgeführt.

Ausschreibende Stelle: OSVI GmbH Olympia Sport- und Veranstaltungszentrum Innsbruck, Helmut Wurm, Olympiastraße 10, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/33838-0, Fax +43/(0)512/33838-200, E-Mail: office@olympia-innsbruck.at

Nähere Auskünfte: ARGE Generalplaner, Dipl.-Ing. Fritz Schwaighofer, Museumstraße 3, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/582121, Fax +43/(0)512/582121-47, E-Mail: argegp@bdt.co.at

CPV-Code: Hauptteil: 45212200-8 Zusatzteil: 36100000-2 36400000-5.

Andere Informationen: Die Vorankündigung für die vorangeführten Aufträge erfolgte bereits unter ISPA GmbH am 9. Oktober 2003 unter DOK-ID. L140049.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EG: 7. Dezember 2003.

Innsbruck, 5. Dezember 2003

Nr. 1552 • Tiroler Landesinstitut

NICHT OFFENER WETTBEWERB
mit anschließendem
VERHANDLUNGSVERFAHREN
Corporate Design
für die „Landesausstellung 2005“

Beschreibung: Erlangung von Entwürfen für das graphische Erscheinungsbild (Corporate Design) der Landesausstellung 2005.

Volltext: Tiroler Landesinstitut, Sillgasse 8/III, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/581154, Fax +43/(0)512/581154-15, E-Mail: info@la05.at, Internet: www.la05.at

Nicht offener Wettbewerb mit anschließendem Verhandlungsverfahren; aus einer unbeschränkten Anzahl von Bewerbern für die Teilnahme am Wettbewerb lädt die Jury fünf Bewerber ein, Wettbewerbsarbeiten abzugeben.

Detaillierte Ausschreibung: www.la05.at

Teilnahmeberechtigt: Einzelpersonen, Firmen sowie Arbeitsgruppen aus Einzelpersonen und/oder Firmen.

Fristen: Abgabe der Bewerbungen um Teilnahme am Wettbewerb bis 30. Dezember 2003 (Poststempel) beim Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Museumstraße 15, 6020 Innsbruck.

Verständigung der für den Wettbewerb ausgewählten Teilnehmer: 12. Jänner 2004.

Anfragen: nur schriftlich (Post, Fax, E-Mail) an den Auslober. Innsbruck, 5. Dezember 2003

Nr. 1553 • Amt der Tiroler Landesregierung • V1b3-0.142/14-2003

OFFENES VERFAHREN
Unterbauarbeiten
für den Neubau der Staffenbrücke
in der Gemeinde Kössen
(Gemeindestraße über die Großache)

Bauumfang: Unterbauarbeiten (Stahlbetonwiderlager) für den Neubau der Staffenbrücke (Holzbrücke, Stützweite 50,40 m) im Gemeindegebiet Kössen.

Die Anbotsunterlagen liegen ab Freitag, den 12. Dezember 2003, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 320, Tel. 0512/508-4061, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 30,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT355700000200001167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse, 4. Stock, Zi. Nr. 418).

Die Spesen für Verrechnungsschecks aus dem Ausland (€ 15,-) sind vom Einzahler zu tragen!

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005, E-Mail: brueckenbau@tirol.gv.at) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau, und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 15,- Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Mittwoch, den 14. Jänner 2004, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 5. Dezember 2003

Für die Landesregierung: *Aschaber*

Nr. 1554 • Amt der Tiroler Landesregierung • V1b4-E23.1/5-03

OFFENES VERFAHREN /
DIENSTLEISTUNGS-AUFTRAG
Direkthereinführung Stubaitalbahn
Bergisel – Hauptbahnhof

Auftraggeber: Verkehrsverbund Tirol GesmbH, 6020 Innsbruck, Bürgerstraße 2, und Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH, Pastorstraße 5, 6010 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Gesamtverkehrsplanung, Herrengasse 1–3, 6020 Innsbruck.

Nähere Auskünfte: Abteilung Gesamtverkehrsplanung, Tel. +43/(0)512/508-4081 oder E-Mail: verkehrsplanung@tirol.gv.at

Beschreibung des Dienstleistungsauftrages: Der Dienstleistungsauftrag umfasst die Neutrassierung einer eingleisigen Regionalbahnstrecke (Meterspur) vom Bergisel zum Hauptbahnhof/Busbahnhof Innsbruck (Länge ca. 1.200 m); Machbarkeitsstudie für zwei Varianten mit Untervarianten; Variantenentscheid; eisenbahnrechtliche Einreichplanung der Vorzugstrasse; Erfüllungsort ist Innsbruck; Leistungsfrist: 30. September 2004.

Anbotsfrist: 16. Jänner 2004, 10 Uhr.

Öffnung der Anbote: 16. Jänner 2004, 10 Uhr, Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 216.

Ausschreibungsunterlagen: Die Anbotsunterlagen liegen bis 19. Dezember 2003 im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 333, Tel. +43/(0)512/508-4081, Fax +43/(0)512/508-4085, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 40,- (bei Barzahlung in der Landesbaudirektion, 4. Stock, Zimmer 418, Montag bis Freitag von 8–12 Uhr) bezogen werden.

Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr € 60,- (Versand per Nachnahme). Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt auf schriftliche Anforderung bis 19. Dezember 2003 (Fax +43/(0)512/508-4085) unter Angabe der Abteilung Gesamtverkehrsplanung und des ausgeschriebenen Projektes „Direkthereinführung Stubaitalbahn Bergisel – Hauptbahnhof“ per Nachnahme.

Sicherstellungen: Eine Sicherstellung (Vadium) für den Fall, dass der Bieter während der Zuschlagsfrist von seinem Angebot zurücktritt, wird nicht verlangt.

Zuschlagsfrist: Die Zuschlagsfrist beträgt 28 Tage.

Teilangebote: Eine Gliederung der zu vergebenden Lieferungen und Leistungen in einzelne, getrennt zu vergebende Lose ist nicht vorgesehen. Dementsprechend sind auch Teilnahmeanträge, welche nur Teilbereiche der gesamten Leistung abdecken, nicht zulässig und werden daher nicht berücksichtigt.

Alternativangebote: Technische Alternativangebote sind zulässig, können aber nur dann berücksichtigt werden, wenn daneben ein vollständiges, inhaltlich und formal fehlerfreies Hauptangebot gelegt wurde.

Automationsunterstützte Angebotslegung: Die Abgabe von Angeboten auf elektronischem Weg ist nicht zugelassen.

Ausschlussgründe: Unvereinbarkeiten gemäß § 51 Bundesvertragsgesetz 2002.

Andere Informationen: Es wird ausdrücklich auf das Erfordernis einer Anerkennung oder Gleichhaltung gemäß den §§ 373c und 373d GewO 1994, BGBl. Nr. 194, in der jeweils geltenden Fassung, oder einer Bestätigung gemäß § 1 Abs. 4 der EWR-Architektenverordnung, BGBl. Nr. 694/1995, i. d. j. g. F., oder einer Bestätigung gemäß § 1 Abs. 4 der EWR-Ingenieurkonsultantenverordnung, BGBl. Nr. 695/1995, i. d. j. g. F., hingewiesen.

Innsbruck, 5. Dezember 2003

Für die Landesregierung: *Angerer*

Nr. 1555 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1133-2/1672-2003

OFFENES VERKÜRZTES VERFAHREN

Außenanlagen:

OG 01 Tiefbau, OG 02 Landschaftsbau,

OG 03 Asphaltarbeiten

für den Neubau L2 (Büro- und Verwaltungsgebäude)
in Innsbruck, Heiligegeiststraße 7–9

Vergabe nach Obergruppen vorbehalten!

Die Anbotsunterlagen liegen ab 15. Dezember 2003 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4102, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 40,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, Innsbruck, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, IBAN-Code: AT 35 57000 00 200 001 167 oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse 1–3, 4. Stock, Zimmer 418. Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Anbote müssen bis spätestens 27. Jänner 2004, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 1. Dezember 2003

Für den Bauherren, die L2 Errichtungs- und Vermietungs-GmbH: *Huter*

Nr. 1556 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1133-2/1673-2003

OFFENES VERKÜRZTES VERFAHREN
Innenputzarbeiten – Deckenputze – Kühlputz
für den Neubau L2 (Büro- und Verwaltungsgebäude)
in Innsbruck, Heiligegeiststraße 7–9

Die Anbotsunterlagen liegen ab 15. Dezember 2003 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4102, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, Innsbruck, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, IBAN-Code: AT 35 57000 00 200 001 167 oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse 1–3, 4. Stock, Zimmer 418. Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Anbote müssen bis spätestens 27. Jänner 2004, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 2. Dezember 2003

*Für den Bauherren, die L2 Errichtungs-
und Vermietungs-GmbH: Huter*

Nr. 1557 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1133-2/1674-2003

OFFENES VERKÜRZTES VERFAHREN
Trockenbauarbeiten – GK-Wände und Decken
für den Neubau L2 (Büro- und Verwaltungsgebäude)
in Innsbruck, Heiligegeiststraße 7–9

Die Anbotsunterlagen liegen ab 15. Dezember 2003 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4102, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 20,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, Innsbruck, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, IBAN-Code: AT 35 57000 00 200 001 167 oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse 1–3, 4. Stock, Zimmer 418. Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Anbote müssen bis spätestens 27. Jänner 2004, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 2. Dezember 2003

*Für den Bauherren, die L2 Errichtungs-
und Vermietungs-GmbH: Huter*

Nr. 1558 • Stadt Innsbruck

OFFENES VERFAHREN
Stahl- und Glasbau

Bauvorhaben: Südtiroler Platz, Wetterschutzeinrichtungen sowie Haltestellenausstattung.

Auftraggeber: Stadtgemeinde Innsbruck, Innsbrucker Verkehrsbetriebe- und StubaitalbahngmbH.

Ausschreibende Stelle: Magistratsabteilung VI, Tiefbau, 6010 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18, 3. Stock, Zimmer 3152, Tel. 0512/5360-3152, Fax 0512/5360-1755, E-Mail: tjn@magibk.at

Leistungsumfang: Stahl- und Glasbauarbeiten.

Leistungszeitraum: Mitte Februar bis 20. August 2004.

Teilnahmebedingungen: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Lieferungen bereits ausgeführt haben. Nachweise gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab Montag, den 15. Dezember 2003, bis Dienstag, den 23. Dezember 2003, sowie vom Montag, den 7. Jänner 2004, bis Dienstag, den 15. Jänner 2004, in der Zeit von 8–12 Uhr, direkt bei der ausschreibenden Stelle behoben oder gegen Nachweis der Einzahlung und Übernahme der Versandkosten angefordert werden.

Kosten der Unterlagen: € 30,- bei Selbstabholung, € 40,- bei Zusendung.

Bankverbindung: Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, Konto-Nr. 0000-005009. Am Einzahlungsbeleg ist der Zahlungsgrund „Wetterschutzeinrichtungen Südtiroler Platz“ anzugeben.

Abgabetermin/-ort: bis spätestens Montag, den 19. Jänner 2004, 11 Uhr, in A-6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18, 3. Stock, Zi. 3147 (Eingang Fallmerayerstraße), einzubringen. Die Angebote sind im verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift „Wetterschutzeinrichtungen Südtiroler Platz“ einzureichen.

Angebotseröffnung: Diese erfolgt am 19. Jänner 2004, um 11 Uhr, auf Zimmer 3142 im Beisein der Bieter.

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: zwei Monate ab Angebotseröffnung.

Innsbruck, 5. Dezember 2003

Magistratsabteilung VI

Nr. 1559 • Gemeinde Schönwies

OFFENES VERFAHREN
Schlosserarbeiten, Zargen und
Innentüren, Bühnentechnik
für den Neubau des Gemeindefaales Schönwies

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Schönwies, Dorf 20, 6491 Schönwies.

Folgende Gewerke gelangen zur Ausschreibung:

1) Schlosserarbeiten

Ausführungszeitraum: Beginn der Arbeiten in der KW 5/2004, Fertigstellung bis KW 12/2004; Gesamtfertigstellungstermin: 30. April 2004.

Abgabetermin: bis Montag, den 12. Jänner 2004, 11 Uhr, im Gemeindeamt Schönwies.

Angebotseröffnung: Montag, den 12. Jänner 2004, 11 Uhr, im Gemeindeamt Schönwies.

2) Zargen und Innentüren

Ausführungszeitraum: Stahlzargen und Blindstöcke KW 5/2004, Fertigstellung bis KW 16/2004; Gesamtfertigstellungstermin: 30. April 2004.

Abgabetermin: bis Montag, den 12. Jänner 2004, 11.15 Uhr, im Gemeindeamt Schönwies.

Angebotseröffnung: Montag, den 12. Jänner 2004, 11.15 Uhr, im Gemeindeamt Schönwies.

3) Bühnentechnik (Bühne, Bühnendecke, Vorhänge)

Ausführungszeitraum: Beginn der Arbeiten in der KW 10/2004, Fertigstellung bis KW 18/2004; Gesamtfertigstellungstermin: 30. April 2004.

Abgabetermin: bis Montag, den 12. Jänner 2004, 11.30 Uhr, im Gemeindeamt Schönwies.

Angebotseröffnung: Montag, den 12. Jänner 2004, 11.30 Uhr, im Gemeindeamt Schönwies.

Teilnahmebedingungen: jeweils entsprechende Befugnis bzw. laut Ausschreibungsunterlagen.

Die Ausschreibungsunterlagen sind jeweils gegen Einzahlung (Vorlage bzw. Fax einer Überweisungsbestätigung) von € 15,- inkl. MWSt. auf das Konto Nr. 00500060290 (Architekturbüro Goidinger), BLZ 45850 (Volksbank Landeck), im Architekturbüro Goidinger, Urichstraße 72, 6500 Landeck, Tel. 05442/68645, Fax DW 3209, anzufordern, früheste Ausschreibungs-Abholung am Freitag, den 19. Dezember 2003.

Auskünfte: Nähere Auskünfte sind im Gemeindeamt Schönwies, Tel. 05418/5202, oder im Architekturbüro Goidinger erhältlich.

Schönwies, 5. Dezember 2003

Nr. 1560 • Stadtwerke Hall in Tirol Ges. m b. H.

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung

Ausschreibende Stelle: Stadtwerke Hall in Tirol GmbH, 6060 Hall in Tirol, Augasse 6.

Ausschreibung: ABA Obere Lend Los 1, ABA Untere Lend Los 2, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung.

Ausschreibungsumfang: *ABA Obere Lend Los 1 und ABA Untere Lend Los 2: Oberflächenwasserkanäle Los 1 und Los 2:* ca. 140 lfm Oberflächenwasserkanal DN 500, ca. 95 lfm Oberflächenwasserkanal DN 400, ca. 45 lfm Oberflächenwasserkanal DN 300, ca. 180 lfm Oberflächenwasserkanal DN 250, ca. 180 lfm Oberflächenwasserkanal DN 200, ca. 50 lfm Hausanschlussleitungen DN 150.

Pumpstation Heizwerk: Pumpstation in Ortbetonbauweise für zwei Tauchmotorpumpen, umbauter Raum ca. 65 m³.

Anmerkung: Die Lieferung und Montage der elektromechanischen Ausrüstung der Anlage ist nicht Gegenstand der Ausschreibung.

Robrmaterialien: für Oberflächenwasserkanal PP-Kreisprofilrohre, für Hausanschlussleitungen PVC-Kreisprofilrohre.

Schachtmaterial: Fertigteilschächte mit GFK-Boden.

Bauzeit: Vorgeschriebener Baubeginn am 2. Februar 2004; Frist für die Erfüllung der Leistung 19. Mai 2004.

Die Angebotsunterlagen (inkl. Datenträger) können ab Montag, den 15. Dezember 2003, nach telefonischer Voranmeldung gegen einen bar zu erlegenden Spensatz von € 168,- (inkl. MWSt.) beim Ingenieurbüro Bernard & Partner ZT Ges. m. b. H., Bahnhofstraße 19, 6060 Hall i. T., Tel. 05223/5840-111, angefordert werden (Versandkosten und NN-Gebühr € 11,-).

Angebotsabgabe: Die Angebote sind bis spätestens Dienstag, den 13. Jänner 2004, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „ABA Obere Lend und Untere Lend“ bei den Stadtwerken Hall i. T. GmbH., Augasse 6, 6060 Hall i. T., einzureichen.

Die Angebotseröffnung findet am Dienstag, den 13. Jänner 2004, um 11.05 Uhr, bei den Stadtwerken Hall i. T. GmbH., Augasse 6, 6060 Hall i. T., statt.

Hall i. T., 4. Dezember 2003

Für die Stadtwerke Hall i. T. GmbH: GF Karl Steinegger

Nr. 1561 • Abwasserverband Ehrwald-Lermoos-Biberwier

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten,

Maschinelle Ausrüstung,

Elektro-, Mess- und Regeltechnische Ausrüstung

für die Erweiterung und die Anpassung der Verbandskläranlage Ehrwald-Lermoos-Biberwier an den Stand der Technik

Der Leistungsumfang bzw. die Ausschreibungsunterlagen sind in vier Teile gegliedert.

Teil 1: Angebotsschreiben mit den Angebots- und Vertragsbestimmungen.

Teil 2: Leistungsverzeichnis Generalunternehmerarbeiten

OG 01: Baumeisterarbeiten, Professionistenarbeiten:

ein Belebungsbecken erdüberschüttet, ca. 38 m × 18 m × 8 m, Volumen 3.250 m³; ein Umbau Vorklärbecken, Belebungsbecken, ca. 25 m × 5 m × 4,5 m; ein Gebläsehausanbau, ca. 6 m × 12 m × 3,5 m; diverse Adaptierungsarbeiten am Bestand (Becken und Gebäude); Verbindungskanäle und Verbindungsleitungen; Außenanlage (Gehwege, Aspaltierung).

Teil 3: Leistungsverzeichnis Elektrotechnische Ausrüstung

OG 02: Technische Vorbemerkungen und Leistungsverzeichnis; Installation, Verteiler, Leitsystem, Umbauarbeiten.

Teil 4: Leistungsverzeichnis Maschinelle Ausrüstung

OG 03: Technische Vorbemerkungen.

OG 04: Leistungsverzeichnis Bereich Abwasser/Schlamm: Pumpen, Absperrorgane, Rohrleitungen, Sonderausrüstungen, Umbauarbeiten.

OG 05: Leistungsverzeichnis Bereich Belüftung: Luftverdichter, Belüftungseinrichtungen.

OG 06: Leistungsverzeichnis Rechenausstattung: Rechengutwaschanlage, Rechen.

Leistungsfrist: 13. April 2004 bis 15. Juli 2005.

Zulässigkeit von Teilangeboten bzw. Teilvergaben: Teil 1 ist gemeinsam mit mindestens einem Teil (2, 3 oder 4) einzureichen und wird in jedem Download der Teile 2–4 mitgeliefert. Die Teile 2 bis 4 können einzeln von der Ausschreibungsdatenbank heruntergeladen und getrennt angeboten und vergeben werden.

Die Ausschreibungsunterlagen können bis einschließlich 7. Jänner 2004 von der Ausschreibungsdatenbank (<http://www.ausschreibung.at>) gegen ein Entgelt von je € 6,- heruntergeladen oder auf CD-ROM gegen ein Entgelt von € 20,- beim Ingenieurbüro Bennat Consult, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

Bei Zusendung der Unterlagen per Nachnahme wird unabhängig vom Umfang ein zusätzliches Entgelt in der Höhe von € 5,- eingehoben. Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken und zu heften und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

Die Angebote sind bis spätestens 16. Jänner 2004, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Abwasserverband Ehrwald-Lermoos-Biberwier, Verbandskläranlage Ehrwald, Erweiterung und Anpassung an den Stand der Technik, Baumeisterarbeiten/Maschinelle Ausrüstung/Elektrotechnische Ausrüstung“ im Gemeindeamt Ehrwald, Kirchplatz 1, A-6632 Ehrwald, einzureichen, wo anschließend auch die Angebotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Ehrwald, 3. Dezember 2003

Für den Abwasserverband Ehrwald-Lermoos-Biberwier:
Obmann Thomas Schennach

Nr. 1562 • Abwasserverband Zirl und Umgebung

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten,

Maschinelle Ausrüstung, Sanitärausrüstung,
Elektro-, Mess- und Regeltechnische Ausrüstung
für die Erweiterung der Schlammbehandlung
in der Verbandskläranlage Zirl

Der Leistungsumfang bzw. die Ausschreibungsunterlagen sind in fünf Teile gegliedert.

Teil 1: Angebotsschreiben mit den Angebots- und Vertragsbestimmungen.

Teil 2: Leistungsverzeichnis Generalunternehmerarbeiten

OG 01: Baumeisterarbeiten, Professionistenarbeiten:

Neubau eines Schlammbehandlungsgebäudes mit Faulbehälter, Eindicker, Filtratspeicher, Schlammpresse, Schlammhalter, Gasraum, Neubau BHKW-Gebäude, Gasspeicher, Diverse Adaptierungsarbeiten am Bestand (Becken und Gebäude), Verbindungskanäle und Verbindungsleitungen, Außenanlage (Gehwege, Asphaltierung).

Leistungsfrist: 13. April bis 17. Dezember 2004 und 14. März bis 29. April 2005.

Teil 3: Leistungsverzeichnis Maschinelle Ausrüstung

OG 02: Technische Vorbemerkungen;

OG 03: Leistungsverzeichnis Bereich Abwasser/Schlamm/Gas, Pumpen, Absperrorgane, Rohrleitungen, Sonderausrüstungen, Umbauarbeiten, Gaseinpressung, Gasspeicher, Gasfackel;

OG 04: Leistungsverzeichnis Schlammentwässerung, Systemausschreibung Entwässerung und Austrag ins Schlammhalter.

Leistungsfrist: 31. Mai 2004 bis 18. Februar 2005.

Teil 4: Leistungsverzeichnis Elektrotechnische Ausrüstung

OG 05: Technische Vorbemerkungen und Leistungsverzeichnis Installation, Verteiler, Leitsystem, Umbauarbeiten.

Leistungsfrist: 14. April 2004 bis 18. Februar 2005.

Teil 5: Leistungsverzeichnis Sanitäre Ausrüstung (H-L-S)

OG 06: Technische Vorbemerkungen und Leistungsverzeichnis Installation, Verteiler, Leitsystem, Umbauarbeiten.

Leistungsfrist: 14. April 2004 bis 18. Februar 2005.

Zulässigkeit von Teilangeboten bzw. Teilvergaben: Teil 1 ist gemeinsam mit mindestens einem Teil (2, 3, 4 oder 5) einzureichen und wird in jedem Download der Teile 2–5 mitgeliefert. Die Teile 2 bis 5 können einzeln von der Ausschreibungsdatenbank heruntergeladen und getrennt angeboten und vergeben werden.

Teil 3 – Maschinelle Ausrüstung: Die Leistungen können getrennt nach Obergruppen (OG 03, OG 04) angeboten und vergeben werden.

Die Ausschreibungsunterlagen können bis einschließlich 12. Jänner 2004 von der Ausschreibungsdatenbank (<http://www.ausschreibung.at>) gegen ein Entgelt von je € 6,- heruntergeladen oder auf CD-ROM gegen ein Entgelt von € 20,- beim Ingenieurbüro Bennat Consult, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

Bei Zusendung der Unterlagen per Nachnahme wird unabhängig vom Umfang ein zusätzliches Entgelt in der Höhe von € 5,- eingehoben. Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken und zu heften und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

Die Angebote sind bis spätestens 21. Jänner 2004, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Abwasserverband Zirl und Umgebung, Verbandskläranlage Zirl, Erweiterung Schlammbehandlung, Baumeisterarbeiten/maschinelle Ausrüstung/elektrotechnische Ausrüstung/sanitäre Ausrüstung“ beim Abwasserverband Zirl und Umgebung, Meilbrunnen,

A-6170 Zirl, einzureichen, wo anschließend auch die Angebotsöffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Zirl, 3. Dezember 2003

Für den Abwasserverband Zirl und Umgebung:
Obmann Georg Lotter

Nr. 1563 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
GZL.: ZEK-A18-12-03

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG

Lieferung von Rollenpflaster und Sprühverbänden

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Zentraleinkauf, Ing. Mag. Wolfgang Steinmayr, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Zentraleinkauf, Klaus Troger, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Ausgabe der Unterlagen: 5. Dezember 2003. Im Internet auf der Seite (<http://www.tilak.at>) und bei der ausschreibenden Stelle. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Schlussfrist für die Anforderung: 2. Februar 2004, 17 Uhr.

Schlussfrist für den Angebotseingang: 4. Februar 2004, 8.45 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Verwaltungsgebäude, 4. Stock, Zi. 405.

Angebotseröffnung: 4. Februar 2004, 9 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Verwaltungsgebäude, 4. Stock, Zi. 417.

Innsbruck, 4. Dezember 2003

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.:
Ing. Mag. Wolfgang Steinmayr

Nr. 1564 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
GZL.: ZEK-A19-12-03

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG

Lieferung von Fixier-, Heft- und Wundpflaster

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Zentraleinkauf, Ing. Mag. Wolfgang Steinmayr, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Zentraleinkauf, Klaus Troger, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Ausgabe der Unterlagen: 5. Dezember 2003. Im Internet auf der Seite (<http://www.tilak.at>) und bei der ausschreibenden Stelle. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Schlussfrist für die Anforderung: 2. Februar 2004, 17 Uhr.

Schlussfrist für den Angebotseingang: 4. Februar 2004, 10.15 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Verwaltungsgebäude, 4. Stock, Zi. 405.

Angebotseröffnung: 4. Februar 2004, 10.30 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Verwaltungsgebäude, 4. Stock, Zi. 417.

Innsbruck, 4. Dezember 2003

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.:
Ing. Mag. Wolfgang Steinmayr

Nr. 1565 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,
Landesdirektion Tirol • GZL: 12263/03

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Akademisches Gymnasium in 6020 Innsbruck, Angerzellgasse 14; Ausweichquartier Container – Technikerstraße.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 25,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Konto-Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Abgabetermin: 12. Jänner 2004, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 28. November 2003

Für die Geschäftsleitung:

Dipl.-Ing. Lobgesang Dipl.-Ing. Falbesoner

Nr. 1566 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,
Landesdirektion Tirol • GZL: 12332/03

OFFENES VERFAHREN

Dachdeckerarbeiten

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Sanierung und Funktionsadaptierung des Botanischen Institutes der Universität Innsbruck in 6020 Innsbruck, Sternwartestraße 15.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Angebotsabgabe: 15. Jänner 2004, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 1. Dezember 2003

Für die Geschäftsleitung:

i. V.: Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang
i. V.: Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner

Nr. 1567 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,
Landesdirektion Tirol • GZL: 12435/03, 12442/03

OFFENES VERFAHREN

Holztürblätter und Stahlzargen (GZL 12435/03) Trockenbauarbeiten (GZL 12442/03)

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Sanierung und Funktionsadaptierung des Botanischen Institutes der Universität Innsbruck in 6020 Innsbruck, Sternwartestraße 15.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt je Gewerk € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Konto-Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Abgabetermin: für die Holztürblätter und Stahlzargen am 15. Jänner 2004, um 11.30 Uhr, für die Trockenbauarbeiten am 16. Jänner 2004, um 11 Uhr.

Angebotseröffnung: jeweils anschließend.

Innsbruck, 3. Dezember 2003

Für die Geschäftsleitung:

Dipl.-Ing. Lobgesang Dipl.-Ing. Falbesoner

Nr. 1568 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

1) Baumeisterarbeiten (Wärmedämmung) 2) Bautischlerarbeiten (Holzfenster)

1. Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, Tel. 0512/5360-7401, E-Mail: e.ploerer@iig.at

2. Gegenstand der Ausschreibung: Eichhofblock – 4. Abschnitt, Eichhof 12–21.

3. Fertigstellung: August/September 2004.

4. Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort bei der IIG gegen einen Unkostenbeitrag von € 30,- für die Bautischlerarbeiten bzw. € 40,- für die Baumeisterarbeiten (jeweils inkl. USt.) bezogen werden. Schriftliche Bestellung unter der Fax-Nr. 0512/5360-7409. Der Nachweis über die Bezahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen. Die Einzahlung hat auf das Konto Nr. 0000-070011 bei der Tiroler Sparkasse Innsbruck, BLZ 20503, zu erfolgen.

5. Einreichfrist: Angebote müssen bis längstens 26. Jänner 2004, 10.45 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Bezeichnung der Ausschreibung bei der IIG eingelangt sein.

6. Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt anschließend (um 11 Uhr) beim Auftraggeber, 2. Stock, Sitzungsraum. Bieter können bei der Angebotseröffnung anwesend sein.

7. Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Innsbruck, 4. Dezember 2003

Für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG:
Die Geschäftsführung

Nr. 1569 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Sanierungsarbeiten an einer Hangbrücke und an einer Unterführung im Zuge der A 13 Brenner Autobahn

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG im Auftrag und namens der ASFINAG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

Bauvorhaben: A 13 Brenner Autobahn, Sanierung der Hangbrücke B15 und der Unterführung Nöblachweg B6.

Gegenstand der Ausschreibung: Die Sanierungsmaßnahmen umfassen Betoninstandsetzungsarbeiten als auch Verpressarbeiten an den Unterseiten der Tragwerke und an den Widerlagern. Weiters ist der Korrosionsschutz bei Brückenlagern zu erneuern.

Leistungsfrist: 3. Mai bis 13. August 2004.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab Montag, den 15. Dezember 2003, in der Direktion der Alpen Straßen AG bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von € 180,- behoben werden.

Eine Zusendung der Angebotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis spätestens 19. Jänner 2004 (Fax 0512/52012-134) und Übermittlung des Einzahlungsbeleges über die Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (€ 180,-) zuzüglich € 37,- Versandkosten (= € 217,- pro Ausgabesatz) auf das Konto-Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Montag, den 26. Jänner 2004, 10 Uhr, in der Posteinlaufstelle der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Aufklebers abzugeben.

Die Anbotseröffnung findet anschließend im Gebäude der Alpen Straßen AG im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 5. Dezember 2003

Der Vorstand: Dipl.-Ing. Fink

Nr. 1570 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Sanierungsarbeiten an der Felperbrücke im Zuge der A 13 Brenner Autobahn

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG im Auftrag und namens der ASFINAG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

Bauvorhaben: A 13 Brenner Autobahn, Sanierung der Felperbrücke, Überbau und Pfeiler 2004.

Gegenstand der Ausschreibung: Sanierung der Untersicht des Tragwerkes und des Unterbaues der Felperbrücke an der A 13 (km 24,45 bis km 24,85). Es sind Betoninstandsetzungen an Pfeilern und Tragwerksuntersicht, Injektionsarbeiten an Spanngliedern sowie geringfügige Betonarbeiten und Reparaturen an Lagern und Pflastern auszuführen.

Leistungsfrist: 3. Mai bis 1. Oktober 2004.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab Montag, den 15. Dezember 2003, in der Direktion der Alpen Straßen AG bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von € 140,- behoben werden.

Eine Zusendung der Angebotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis spätestens 19. Jänner 2004 (Fax 0512/52012-134) und Übermittlung des Einzahlungsbeleges über die Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (€ 140,-) zuzüglich € 37,- Versandkosten (= € 177,- pro Ausgabesatz) auf das Konto-Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Montag, den 26. Jänner 2004, 11 Uhr, in der Posteinlaufstelle der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Aufklebers abzugeben.

Die Anbotseröffnung findet anschließend im Gebäude der Alpen Straßen AG im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 5. Dezember 2003

Der Vorstand: Dipl.-Ing. Fink

Nr. 1571 • Kongregation der Barmherzigen Schwestern
vom Hl. Vinzenz von Paul, Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Trockenbauarbeiten

Ausschreibende Stelle: Arch. Dipl.-Ing. Peter Thurner, Atelier M9, A-6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 9, im Auftrag der Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom Hl. Vinzenz von Paul, Rennweg 40, A-6020 Innsbruck.

Projektleitung der Auftraggeberin: Arch. Dipl.-Ing. Peter Thurner, Atelier M9, Maria-Theresien-Straße 9, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/573198, Fax +43/(0)512/573198-20, E-Mail: atelier.m9@netway.at

Bauvorhaben:

1. Baulos: Neubau eines Pflegeheimes für 60 Betten mit Tiefgarage für ca. 106 PKW;

2. Baulos: Umbau und Sanierung des bestehenden Mutterhauses des Klosters der Barmherzigen Schwestern als Alten- und Pflegeheim.

Leistung: Trockenbauarbeiten: Wände, Schachtverkleidungen und Vorsatzschalen, abgehängte Deckenkonstruktionen.

Leistungszeitraum: Baulos 1: Neubau Juni 2004, Fertigstellung ca. April/Mai 2005; Baulos 2: Umbau und Sanierung Februar 2004, Fertigstellung ca. Juni 2004.

Gebühr/Zahlung: Die Kosten für die Ausschreibungsunterlagen betragen je Baulos €100,- inkl. 20% MWSt. Überweisung (für den Empfänger spesenfrei) auf das Konto Nr. 00200077651 – Arch. Dipl.-Ing. Peter Thurner – bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, mit Hinweis auf das Bauvorhaben und Bauauftrag. Der Zahlungsnachweis ist per Fax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen zur Ausgabe frei gegeben.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort bei der ausschreibenden Stelle zu den Bürozeiten (Montag bis Donnerstag von 8–12 Uhr und von 14–17 Uhr, Freitag von 8–12 Uhr) bezogen werden. Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden.

Schlussstermin für die Anforderung: 23. Dezember 2003, 9 Uhr.

Schlussstermin für die Anbotsabgabe: 14. Jänner 2004, 10 Uhr. **Anbotsabgabestelle** ist die ausschreibende Stelle Büro Arch. Dipl.-Ing. Thurner.

Anbotseröffnung: 14. Jänner 2004, um 11 Uhr, bei der ausschreibenden Stelle Büro Arch. Dipl.-Ing. Thurner. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zuschlagskriterien: Die Auftraggeberin behält sich vor, beide Baulose gemeinsam an einen Bieter zu vergeben oder beide Lose getrennt an den Bestbieter des jeweiligen Loses zu vergeben.

Geforderte Sicherheiten: Vadium während der Zuschlagsfrist.

Nachweise: laut BGBl. I vom 28. Juni 2002, Nr. 99, BVerG, 3. Hauptstück, § 53, § 54, § 56, § 57.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Ablauf der Angebotsfrist.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EG: 4. Dezember 2003.

Innsbruck, 4. Dezember 2003

Nr. 1572 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Grabungsarbeiten und Verlegung von Erdkabeln

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Geschäftsbereich Strom Netz, Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck.

Gegenstand: Grabungsarbeiten und Verlegung von Erdkabeln im Versorgungsgebiet des Geschäftsbereiches Strom Netz der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort bei der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 1. Stock, Zimmer 102, gegen einen Unkostenbeitrag von € 100,- erhoben oder als Nachnahmesendung angefordert werden (Tel. 0512/502-5671).

Abgabetermin: Die Angebote sind in einfacher Ausfertigung bis spätestens Montag, den 22. Dezember 2003, 11 Uhr, in der Vorstandsleitung der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 2. Stock, Zimmer 209, abzugeben oder zeitgerecht an diese einzusenden.

Auskünfte: Ing. Mag. (FH) Günter Brandstätter, Tel. 0512/502-7267.

Innsbruck, 1. Dezember 2003

Der Vorstand:

Dir. Dr. Elmar Schmid eh.

Dir. Dipl.-Ing. Harald Schneider eh.

Dir. Dipl.-Ing. Alfred Fraidl eh.

GERICHTSEDIKTE

Konkuredikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte2.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN (BERICHTIGUNG)

58 T 517/03 v-3

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, Adamgasse 1-7, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt s e c h s Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Bezeichnungs-Sparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, ausgegeben von der Bankstelle Imst, mit der Konto-Nr. 36.000.263, Kontroll-Nr. 243.075, lautend auf **Neurauter**, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
1. Dezember 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 523/03 a-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Seefeld-Leutasch-Reith-Scharnitz, reg. Gen. m. b. H., 6100 Seefeld, Münchner Straße 38, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt s e c h s Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Seefeld-Leutasch-Reith-Scharnitz, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 38.055.182, lautend auf „Trude“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
26. November 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 524/03 y-2

Auf Antrag der RaiffeisenBank Waidring, reg. Gen. m. b. H., Dorfstraße 5a, 6384 Waidring, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt s e c h s Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der RaiffeisenBank Waidring, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.063.689, Kontroll-Nr. 355635, lautend auf Perzl Anna, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
27. November 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 525/03 w-3*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Defreggental, reg. Gen. m. b. H., Innerrotte 38, 9963 St. Jakob, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Defreggental, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.051.098, Kontroll-Nr. 908913, lautend auf Josef, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
2. Dezember 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 526/03 t-2*

Auf Antrag der Volksbank Kufstein, reg. Gen. m. b. H., 6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 21, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Volksbank Kufstein, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 015 339 599, lautend auf Hofer Kunigunde, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
2. Dezember 2003

MITTEILUNGEN

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Institut für Umweltschutz und Energiefragen, Tirol“ mit dem Sitz in 6200 Jenbach hat in seiner Generalversammlung vom 7. November 2003 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Jenbach, 14. November 2003
Der Obmann: Dipl.-Ing. Wolfgang Felbermayer

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 20,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch
mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Internet: www.tirol.gvat/bote
Druck: Eigendruck